

### I. Herausgeberschaften

Friebertshäuser, B., Kelle, H., Boller, H., Bollig, S., Huf, C., Langer, A., Ott, M. & Richter, S. (2011 i.Ersch.) (Hrsg.): *Feld und Theorie. Herausforderungen erziehungswissenschaftlicher Ethnographie*. Opladen: Barbara Budrich Verlag

### II. Zeitschriftenbeiträge (peer-review)

Bollig, S., Kelle, H. & Seehaus, R. (2012 i.Ersch.): (Erziehungs-)objekte beim Kinderarzt. Zur Materialität von Erziehung in Kindervorsorgeuntersuchungen. In: Casale, R.; König, G. & Priem, K. (Hrsg.) *Die Materialität von Erziehung. Zur Kultur- und Sozialgeschichte pädagogischer Objekte. Beiheft der Zeitschrift für Pädagogik*.

Bollig, S. & Tervooren, A. (2009): Die Ordnung der Familie als Präventionsressource. Informelle Entwicklungsdiagnostik in Vorsorge- und Schuleingangsuntersuchungen am Beispiel kindlicher Fernsehnutzung. *Zeitschrift für Soziologie der Erziehung und Sozialisation (ZSE)*, 29(2), 157-174

Bollig, S. & Kelle, H. (2008): Kinderkörper in der Praxis. Ein Forschungsprojekt zur Kulturanalyse von entwicklungsbezogenen kindermedizinischen Untersuchungen. *L.O.G.O.S. interdisziplinär, Fachzeitschrift für Logopädie/Sprachheilpädagogik und angrenzende Disziplinen*, 16(2), 108-113

Bollig, S. (2008): "Praktiken der Instrumentierung". Methodologische und methodische Überlegungen zur ethnografischen Analyse materialer Dokumentationspraktiken in kinderärztlichen Vorsorgeuntersuchungen. *Zeitschrift für Soziologie der Erziehung und Sozialisation (ZSE)* 28(3), 301-315

Bollig, S. & Kelle, H. (2006): Geschlechteraspekte als Elemente frühpädagogischen Orientierungswissens? Ein kritischer Kommentar zu den Bildungsplänen in Hessen und NRW. *Betrifft Mädchen 3/2006*, 105-110.

### III. Aufsätze in Sammelbänden

Bollig, S. & Kelle, H. (2011 i.Ersch.): Vergleichen und Kontrastieren. Zur analytischen Konstruktion von Feldern und Vergleichsobjekten in der ethnographischen Forschung. In: Friebertshäuser, B., Kelle, H., Boller, H., Bollig, S., Huf, C., Langer, A., Ott, M. & Richter, S. (Hrsg.): *Feld und Theorie. Herausforderungen erziehungswissenschaftlicher Ethnographie*. Opladen: Barbara Budrich Verlag

Bollig, S. & Schulz, M. (2011 i.Ersch.): Die Aufführung des Beobachtens. Eine praxisanalytische Skizze zu Praktiken der Bildungsbeobachtung in Kindertageseinrichtungen. In: Hebenstreit-Müller, S. & Müller, B. (Hrsg.): *Beobachtungen in der Frühpädagogik*. Berlin: Verlag Das Netz

Bollig, S. (2011): Notizen machen, Bögen ausfüllen, Geschichten schreiben. Analytische Perspektiven auf die materialen Praktiken der bildungsbezogenen Beobachtung von Kindern im Elementarbereich. In: Cloos, P. & Schulz, M. (Hrsg.): *Kindliches Tun beobachten und dokumentieren. Perspektiven auf die Bildungsbegleitung in Kindertageseinrichtungen* (S. 33-48). Weinheim: Juventa

Bollig, S. (2010): Die Eigenzeiten der Entwicklung(sdiagnostik). In: Kelle, H. (Hrsg.) *Kinder unter Beobachtung* (S. 95-132). Opladen: Barbara Budrich Verlag

- Bollig, S. (2010): "Ja, ist das jetzt mehr ein Praktikum oder was?" Der Feldzugang als situatives Management von Differenzen. In: Thole, W.; Heinzl, F.; Cloos, P. & Köngeter, S. (Hrsg.): *Auf unsicherem Terrain. Ethnographische Forschung im Kontext des Bildungs- und Sozialwesens* (S.107-116). Wiesbaden: VS Verlag
- Bollig, S. & Kelle, H. (2009): Früherkennung und Prävention von Entwicklungsstörungen: Medizinisierung und Pädagogisierung der frühen Kindheit aus praxisanalytischer Perspektive. In: Behnisch, M. & Winkler, M. (Hrsg.): *Soziale Arbeit und Naturwissenschaften. Positionen in sich verändernden Handlungsfeldern*. München: Reinhardt
- Bollig, S. (2008): Geburt revisited - Darstellungen von Geburt in Schuleingangsuntersuchungen. In: Wulf, C.; Hänisch, A. & Brumlik, M. (Hrsg.) *Das Imaginäre der Geburt. Praktiken, Narrationen und Bilder* (S. 270-282). München: Fink Verlag
- Bollig, S. & Ott, M. (2008): Entwicklung auf dem Prüfstand: zum praktischen Management von Normalität in Kindervorsorgeuntersuchungen. In: Kelle, H. & Tervooren, A. (Hrsg.): *Ganz normale Kinder. Heterogenität und Standardisierung kindlicher Entwicklung*. Weinheim: Juventa
- Bollig, S. & Kelle, H. (2008): Hybride Praktiken. Methodologische Überlegungen zu einer erziehungswissenschaftlichen Ethnographie kindermedizinischer Vorsorgeuntersuchungen. In: Hünersdorf, B.; Maeder, C. & Müller, B. (Hrsg.): *Ethnographie und Erziehungswissenschaft*. Weinheim: Juventa.
- Bollig, S. (2004): Zeigepraktiken: How to do quality with things. In: Honig, M.-S.; Joos, M. & Schreiber, N. (Hrsg.): *Was ist ein guter Kindergarten. Theoretische und empirische Analysen zum Qualitätsbegriff in der Pädagogik*. Weinheim: Juventa
- Bollig, S. (2003): Performativität der Dinge - zur Ethnographie pädagogischer Objekte in Kindertagesstätten. In: Bollig, S.; Honig, M.-S. & Schmidt, K.: *Pädagogische Kultur. Ethnographische Berichte aus dem Kindergarten*. Arbeitspapier II - 14 des Zentrums für sozialpädagogische Forschung der Universität Trier

#### IV. Rezensionen

- Bollig, S. (2008): Rezension zu: Peter Cloos & Werner Thole (Hrsg.) (2006): *Ethnografische Zugänge. Professions- und adressatenInnenbezogene Forschung im Kontext von Pädagogik*. [26 Absätze]. *Forum Qualitative Sozialforschung / Forum Qualitative Social Research*, 9 (2), Art.9 <http://www.qualitative-research.net/fqs-texte/2-08/08-2-9-d.htm>

#### V. Working Papers

- Bollig, S.; Honig, M.-S. & Kreid, B. (2008): Zusammenarbeit mit Eltern. Dokumentation zum zweiten Regionalen Workshop des Projektes „ponte in der Region Trier“. Arbeitspapier II-23 des Zentrums für sozialpädagogische Forschung der Universität Trier
- Bollig, S.; Honig, M.-S. & Kreid, B. (2007): Lokale Bündnisse für frühe Bildung. Dokumentation zum ersten Regionalen Workshop des Projektes „ponte in der Region Trier“. Arbeitspapier II-21 des Zentrums für sozialpädagogische Forschung der Universität Trier
- Bollig, S.; Honig, M.-S. & Schmidt, K. (2003): *Pädagogische Kultur. Ethnographische Berichte aus dem Kindergarten*. Arbeitspapier II - 14 des Zentrums für sozialpädagogische Forschung der Universität Trier

## VI. Vorträge

- Bollig, S. (11/2011): „Zur Normativität von Normalisierungspraktiken in kindermedizinischen Untersuchungen“. Normierung und Normalisierung der Kindheit. Gemeinsame Tagung der Sektionen Medizin- und Gesundheitssoziologie und Soziologie der Kindheit in der Deutschen Gesellschaft für Soziologie (DGS), Universität Halle
- Bollig, S. & Schulz, M. (04/2011): „The performance of observation. An analytical sketch of the practices of observation in children's day-care facilities.“ International Conference on Ethnography in Early Childhood Education and Care, Université du Luxembourg
- Bollig, S. & Seehaus, R. (06/2010): „Materialität von Erziehung - (Erziehungs-)Objekte beim Kinderarzt“. Forschungstag des Fachbereiches Erziehungswissenschaften, Goethe-Universität Frankfurt
- Bollig, S. (04/2010): „Childhood Bodies. Kindheitstheoretische Perspektiven auf die Praktiken der Entwicklungsbeobachtung in kindermedizinischen Vorsorge- und Schuleingangsuntersuchungen“. Institut für Pädagogik, Universität Zürich
- Bollig, S. & Kelle, H. (11/2009): „Ethnographisch-vergleichende Forschung zu zwei strukturdifferenten Institutionen der medizinischen Entwicklungsbeobachtung“. Ethnographie und Erziehungswissenschaft. Felder – Theorien – Methodologien. Internationale Fachtagung, Goethe-Universität Frankfurt
- Bollig, S. (10/2009): „Kulturanalytische Perspektiven auf die Praktiken des Beobachtens und Dokumentierens von Bildungsprozessen in Kindertageseinrichtungen“. Expertenhearing des Forschungsclusters „Professionen und Professionalisierung“ im Forschungsverbund Frühkindliche Bildung und Entwicklung Niedersachsen, Hannover
- Bollig, S. & Kelle, H. (09/2009): „Zur Materialität entwicklungsdiagnostischer Praktiken in Vorsorge- und Schuleingangsuntersuchungen“. Die Materialität der Erziehung. Zur Kultur- und Sozialgeschichte pädagogischer Objekte, Jahrestagung der Sektion Historische Bildungsforschung in der Deutschen Gesellschaft für Erziehungswissenschaft, Marbach
- Bollig, S. (09/2009): „Generationale Ordnung und Prävention – Zur Normalisierung von Familienkindheit in Kindervorsorgeuntersuchungen.“ Gesundheit im Spiegel von Familie: Zwischen familialem Eigensinn, sozialer Bildung und (sozial)pädagogischer Kontrolle. Symposium auf dem 7. Bundeskongress für Soziale Arbeit, Universität Dortmund
- Bollig, S. (01/2009): „Die Zeit(en) der Entwicklungsdiagnostik“. Öffentliches Kolloquium „Zeit und Erziehungswissenschaft“ des Fachbereiches Erziehungswissenschaften der Goethe-Universität Frankfurt
- Bollig, S., Jansc6, J. & Ott, M. (09/2008): „Die Performanz von Familie und die Konstruktion von Risiken in kindermedizinischen Untersuchungen“. Familienleben zwischen Norm und Vielfalt: Der Umgang von Eltern und Kindern mit innerfamilialen und gesellschaftlichen Herausforderungen, Symposium der Sektionen Familiensoziologie und Soziologie der Kindheit in der Deutschen Gesellschaft für Soziologie (DGS), 34. DGS-Kongress "Unsichere Zeiten", Universität Jena
- Bollig, S. & Kelle, H. (06/2008): „Hybridisierung von Medizin und Pädagogik in der Entwicklungsdiagnostik. Zur praxisanalytischen Rekonstruktion von Kindervorsorge- und Schuleingangsuntersuchungen“. Forschungstag des Fachbereiches Erziehungswissenschaften an der Goethe-Universität Frankfurt
- Bollig, S. (04/2008): „Hybride Praktiken. Zur Analyse materialer Praktiken in kindermedizinischen Untersuchungen“. "Wie machen es die Anderen? Datenanalyse 'at work', Jahrestagung

der Sektion Methoden der qualitativen Sozialforschung in der Deutschen Gesellschaft für Soziologie (DGS), Johannes Gutenberg Universität Mainz

- Bollig, S. & Tervooren, A. (03/2008): „Kulturen der Diagnostik in Kindervorsorgeuntersuchungen und Schuleingangsuntersuchungen“. Bildung als Status: Kulturen der Diagnostik, AG 40 auf dem 21. Kongress der Deutschen Gesellschaft für Erziehungswissenschaft (DGfE) "Kulturen der Bildung", Universität Dresden
- Bollig, S. (10/2007): „Repräsentationen von Geburt in der (Re-)Konstruktion von Entwicklungsverläufen in kindermedizinischen Untersuchungen“. Das Imaginäre der Geburt, Jahrestagung der Kommission Pädagogische Anthropologie der Gesellschaft für Historische Anthropologie und des DFG-Projektes "Repräsentationen von Geburt", Freie Universität Berlin.
- Bollig, S. (10/2007): "Beim Kinder-TÜV? - Zur Ethnographie der Prozessierung von Entwicklungsnormen in Kindervorsorgeuntersuchungen". Gastvortrag an der Universität Hildesheim.
- Bollig, S. (07/2007): „Das praktische Management der Normalität - Werkstattbericht zur Ethnographie kindermedizinischer Untersuchungen“. Öffentliches Kolloquium des Faches Pädagogik am Fachbereich I, Universität Trier
- Bollig, S. (03/2007): „Beobachten und Dokumentieren von Bildungsprozessen in Tageseinrichtungen für Kinder“. Fortbildungstag der KiTa gGmbH Saarland, Lebach
- Bollig, S. & Ott, M. (01/2007): „Entwicklung auf dem Prüfstand - zum praktischen Management von Normalität in Kindervorsorgeuntersuchungen und Schuleingangsuntersuchungen“. Ringvorlesung "Ganz normale Kinder?! Heterogenität und Standardisierung kindlicher Entwicklung", Goethe-Universität Frankfurt am Main
- Bollig, S. & Kelle, H. (09/2006): „Kinderkörper in der Praxis. Eine erziehungswissenschaftliche Ethnographie kindermedizinischer Vorsorgeuntersuchungen“. Pädagogik und Ethnographie, Internationale Fachtagung, Universität Zürich
- Bollig, S. (7/2006): "Schau an - Beobachtung und Dokumentation von Bildungsprozessen in Kindertageseinrichtungen". Fortbildungstag für ReferentInnen des Landesamt für Soziales, Jugend und Versorgung Rheinland-Pfalz, Referat Kindertagesstätten, Worms
- Bollig, S. (07/2006): "Ja, ist das jetzt mehr ein Praktikum oder was? Feldzugang und die Rolle der Feldforscherin in ethnographischer Qualitätsforschung". Auf unsicherem Terrain - Ethnographische Forschung im Kontext des Bildungs- und Sozialwesens, Fachtagung, Universität Kassel
- Bollig, S. (03/2004): „Sichtbarmachung von Kontingenz. Zur Methodologie ethnographischer Qualitätsforschung in der Frühpädagogik“. Internationale Perspektiven der frühpädagogischen Forschung, Symposium der Kommission Pädagogik der frühen Kindheit in der Sektion Sozialpädagogik der Deutschen Gesellschaft für Erziehungswissenschaft (DGfE), DGfE-Kongress "Bildung über die Lebenszeit", Universität Zürich
- Bollig, S. (04/2003): Kurzvortrag „Pädagogische Objekte und Qualitätspraktiken – zur ethnographische Analyse materialer Praktiken in Kindertagesstätten“. Nachwuchswissenschaftlertagung der Kommission Pädagogik der frühen Kindheit der Sektion Sozialpädagogik in der Deutschen Gesellschaft für Erziehungswissenschaft (DGfE), Bommerholz
- Bollig, S. (12/2002): Kurzvortrag „Performativität der Dinge - zur Ethnographie pädagogischer Objekte in Kindertagesstätten“. Symposium "Kinder wahrnehmen" unter Leitung von Prof. Dr. G. E. Schäfer und dem SPI Köln, Universität Köln

## VII. Praxismaterialien / Praxiszeitschriften

- Barachino, R.; Bollig, S.; Fritzen, B.; Groß, S. (2006): „Schau an. Eine Arbeitshilfe zur Beobachtung und Dokumentation in Kindertageseinrichtungen“. Herausgegeben vom Diözesan-Caritasverband Trier e.V. ; gefördert und zur Nutzung empfohlen durch das Ministerium für Bildung, Frauen und Soziales in Rheinland-Pfalz und die Bistümer Trier, Fulda, Köln, Limburg, Mainz und Speyer. Download unter [http://kita.bildung-rp.de/fileadmin/downloads/PDF\\_s/schau\\_an.pdf](http://kita.bildung-rp.de/fileadmin/downloads/PDF_s/schau_an.pdf)
- Bollig, S. (2006): Ist der Kindergarten reif für Kinder unter Drei? Dokumentation eines Expertengesprächs. In: Regenbogen. Informationen und Impulse für Kindertageseinrichtungen im Bistum Trier, 37, 12-14
- Bollig, S. (2005): Teilhabe – eine pädagogische Problemstellung in Kindertageseinrichtungen? In: Regenbogen. Informationen und Impulse für Kindertageseinrichtungen im Bistum Trier, 36, 2-6
- Bollig, S. (2005): Kinderarmut – ein (leider) zentrales Thema für Katholische Kindertageseinrichtungen. In: Regenbogen. Informationen und Impulse für Kindertageseinrichtungen im Bistum Trier 35, 2-8
- Bollig, S. (2004): Bildungsprozesse planen? Bildungspläne unter der Lupe. In: Regenbogen. Informationen und Impulse für Kindertageseinrichtungen im Bistum Trier, 33, 5-12
- Bollig, S. (2003): Das Würzburger Trainingsprogramm – ein Sprachförderprogramm? In: Regenbogen. Informationen und Impulse für Kindertageseinrichtungen im Bistum Trier, 32, 9-10